



Turnhallen-/Saaltrakt Schulhaus Limberg: Sanierungs-/Umbauarbeiten im Sommer 2009

Im Sommer 2009 werden im Schulhaus Limberg umfangreiche bauliche Massnahmen im Turnhallen- und Saaltrakt durchgeführt. Es handelt sich dabei um Sanierungs- und Umbauarbeiten, die teilweise einfach durch das Alter der diversen Einrichtungen (z.B. Küche, Heizung, Lüftung, sanitäre und elektrische Leitungen und Anlagen), sowie aber auch durch neuere feuerpolizeiliche Vorschriften (z.B. Abänderung von Aussentüren, zusätzlicher Ausgang aus der Turnhalle) nötig geworden sind. Ausserdem werden im Zuge der Bauarbeiten Material- und Lagerräume für die Bedürfnisse der Schule, des Hauswartes und der Vereine, die bei der letztjährigen Sanierung der Betondecke des Pausenplatzes temporär aufgelöst werden mussten, wieder erstellt.

Den verantwortlichen Architekten ist es zusammen mit dem Bauausschuss der Schulpflege und in Absprache mit den betroffenen Anspruchsgruppen gelungen, die bauliche Tätigkeit so zu planen, dass die Benützung der Turnhalle und des Saales nur für kurze Zeit eingeschränkt wird. Die Arbeiten beginnen Anfangs Juli 09 und werden insbesondere in den Sommerferien vorangetrieben. Die Umbauplanung geht davon aus, dass beim Start des neuen Schuljahres ab Ende August 09 die Turnhalle für die Limberger Schulklassen bereits wieder zur Verfügung stehen wird und der Mittagstisch für die Schulkinder ebenfalls keinen Ausfall hinnehmen muss. In den ersten Wochen ist aber aus Erfahrung hier noch mit Einschränkungen zu rechnen: Toiletten und Duschen stehen zum Beispiel im Saaltrakt erst später wieder zur Verfügung. Deshalb wird die abendliche Benützung der Turnhalle durch die Vereine frühestens ab Mitte September wieder möglich sein, während der Saal erst ab ca. Mitte Oktober 09 wieder vollumfänglich im neuen Glanz und mit den entsprechend verbesserten Sicherheitseinrichtungen vermietet werden kann.

Ich gehe davon aus, dass alle Benützer der Limberger Mehrzweckräumlichkeiten die temporären Einschränkungen verständnisvoll in Kauf nehmen angesichts der positiven Perspektiven auf die nach eigentlich recht kurzer Zeit wieder zur Verfügung stehende, markant verbesserte Infrastruktur.

H. Blassnig, Schulleiter